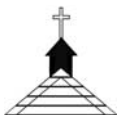


Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Unsere Gemeinden leben vom ehrenamtlichen Engagement. Im November waren GKR-Wahlen und jetzt werden die neuen Vorsitzenden gewählt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die bisherigen Vorsitzenden: Fritz Muhme (seit 1999), Dirk Reinhardt (seit 2011), Gunnar Schulz (seit 2013) und Ingo Zeuschel (stellv. Vorsitz seit 2021). Mit Umsicht, Fingerspitzengefühl und Freude haben sie verlässlich unsere Gemeinden begleitet und zusammen mit den GKRäten und den beruflichen Mitarbeitenden geleitet. Nun werden wieder ehrenamtliche Vorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende gewählt: Andreas Bahr (Vorsitz Stern), Dirk Reinhardt (Drewitz-Kirchsteigfeld), Haco Klöß (Stellv. Auferstehung) und Andreas Goetzmann (Vorsitz Bergholz-Rehbrücke) werden mit den anderen GKR-Mitgliedern unsere Gemeinden leiten und sicher auch Impulse für die regionale Zusammenarbeit geben. Neu wird in unserem Kirchenkreis sein, dass es ab 2023 einen Konvent der GKR-Vorsitzenden geben wird. Damit kann und wird die Verbundenheit in unserem Kirchenkreis gestärkt werden. Wir wünschen den ehrenamtlichen GKR-Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden Gottes reichen Segen für ihre Arbeit. Und – ein herzliches »Dankeschön« für die Bereitschaft, unsere Gemeinden zu leiten. Was für ein Lichtblick!

Andreas Markert

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht Monatsspruch Februar	3
Gedanken zu Passion u. Fasten	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Kreissynode, Weltgebetstag	16
Passionsmusik, Ökum. Bibeltage	17
Abkündigungen, Mitteilungen	18
Kirche im Kiez	19
StadtteilLaden	20/21
Ki-Konfi-Ju, Junge Erwachsene	22/23
Regionales/Werbung	24/25
Adressen/Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung:

Peter Erdmann, Helga Gubatz, Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 87 02.03.23

Redaktionsschluss 09.03.23

Titelbild: Church-house

Foto: ©congerdesign, Pixabay

Rückseite: Weltgebetstag Taiwan 23

Foto: ©Gemeindebrief, ev.

Gemeindebriefdruckerei: 4240 Stück

Sara aber sagte: »Gott ließ mich lachen.« 1. Mose 21, 6

Im falschen Augenblick zu lachen, kann schwerwiegende Folgen haben.

Der Kanzlerkandidat Armin Laschet hat es im Wahlkampf schmerzhaft erlebt. Da hatte wohl jemand, der neben ihm stand, einen Witz gemacht und er musste lachen. Ein sehr menschliches Verhalten. Ausgelegt wurde es ihm als mangelndes Mitgefühl für die Opfer der Ahr-Flut.

Als Sara mitbekommt, dass die drei geheimnisvollen Männer, die in ihrem Haus zu Besuch sind, ihrem Mann Abraham einen Sohn versprechen, da muss sie spontan lachen. Sind doch sie und Abraham sehr alt, und nun soll es plötzlich noch einmal leidenschaftlich zwischen ihnen beiden werden? Sie dachte, sie hätte heimlich gelacht, aber Gott hatte es mitbekommen und tadelt Abraham: »Sollte dem Herrn et was unmöglich sein?« Sara wird tatsächlich schwanger und bringt Isaak (der Name bedeutet: »Gott möge lachen«!) auf die Welt. Was für ein kräftiges Ausrufezeichen ist dieser Name.

»Gott ließ mich lachen!«, bilanziert Sara das ganze Geschehen. Jetzt muss sie über sich selbst lachen, wie wenig sie Gott vertraut hat. Wie gut, dass ihr spöttisches Lachen von damals unge-

straft geblieben ist. Sie freut sich, dass sie einen Sohn hat und die Schande, die es damals bedeutete, keine Kinder bekommen zu können, von ihr genommen ist. Sara weiß aber auch: Den anderen im Dorf gebe ich nun doppelten Anlass, über mich zu lachen. Weil ich Gott nicht vertraut habe und er mir eine Lehre erteilt hat, und weil wir beiden Alten jetzt ein Baby bekommen haben.

Sehr gerne würde ich es noch anders lesen: Alle im Dorf lachen mit Sara gemeinsam voller Freude über Gottes wunderbares Tun. Aber das scheint der Text leider nicht herzugeben.

Ich werde also Gott alles, wirklich alles zutrauen, weil bei ihm kein Ding unmöglich ist. Das ist die Quintessenz. Auf spöttisches, herabsetzendes, verächtliches, andere Menschen verletzendes Lachen möchte ich verzichten. Ein guter Ratschlag in der Hochzeit des Karnevals, denke ich. Aber herzlich über mich selbst lachen, wenn ich vollkommen falsch gelegen habe und das eigentlich zerknirscht feststellen müsste.

Das befreit die Seele. Gott hat ein freundliches Lächeln für mich übrig. Das ist ein beruhigender Gedanke.

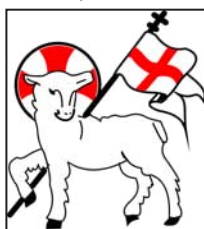
Andreas Neumann



Einer leidet, damit alle leben!

In solchen Tagen, in denen das Zuhause von Ukrainerinnen und Ukrainern von einer auf die andere Sekunde durch russische Raketen zerstört wird und dabei viele Menschen sterben, ist es nicht so leicht, das Augenmerk auf das Leiden Jesu zu lenken. Das schreckliche Leiden so vieler Menschen auch an so vielen anderen Schreckensorten dieser Welt, es wiegt schwer. Wir glauben dennoch: Das Leiden des Einen, Jesus, hat mit dem Leiden der Vielen etwas zu tun. Wir glauben: In dem gekreuzigten Jesus ist Gott allen Menschen, die Leid erfahren, ganz nahe. Wir glauben: In diesem Gekreuzigten finden wir eine Perspektive der Erlösung vom Leiden. Als Jesus zum Jordan kommt, wo Johannes tauft, ruft Johannes aus: **»Siehe, das ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt!«** (Johannes 1,29) Gott sei Dank tut er das. **»Gott führt am Kreuz unsere Verschönerung zu Ende.«** (Jürgen Kehrberger)

In diesen Tagen merken wir, dass wir uns nicht auf eine rein pazifistische christliche Friedensinsel zurückziehen können. Fragen von Gegengewalt gegen die russische Gewalt mit militärischen Mitteln sind plötzlich hochaktuell. Wir sehen uns verstrickt in ethische Konflikte, an die wir jahrelang nicht gedacht haben. Wie gut, dass Einer unsere Gottlosigkeit auf sich nimmt. Denn natürlich wissen wir: Waffen sind gottloses Zeug – und dennoch benutzen wir sie.



Einer trägt die Sünde der Welt! Das ist eine Zusage der Liebe Gottes, die mich wieder durchatmen lässt, wenn mich die Bilder des Schreckens verstören.

Einer, Jesus selbst, trägt meine Hilflosigkeit angesichts der Kriege.

Einer, Jesus selbst, trägt meine Verstrickung als Bürgerin und Bürger in diese Konflikte. Einer, Jesus selbst, erträgt meine eigene Friedlosigkeit und meinen viel zu kleinen Glauben.

»Es ist vollbracht!« (Johannes 19,30) Jesus hat eine Ahnung davon, dass das Leiden nicht alles ist. Dass es etwas viel Größeres, Bedeutsameres nach sich zieht. Wir gewinnen darin die Gewissheit neuen Lebens in der Auferstehungswirklichkeit. Gottes Plan ist nicht, dass der Unschuldige

stirbt, und das war es dann. Sondern Gott will in diesem Sterben des Einen die Erlösung für die Vielen. Ein für alle Mal. Für immer. Für uns. Für diese Welt. Die Macht des Todes ist durchbrochen.

Neues Leben, ewiges Leben, ist möglich. Von Ostern her fällt dieses Licht auf den Kreuzigungshügel. Zuvor weist Jesus noch den Jünger, den er besonders lieb hatte, an, auf seine Mutter gut acht zugeben und sie zu sich zu nehmen. **»Siehe, da ist deine Mutter!«** (Johannes 19,27) Angesichts des Leids menschlich und barmherzig handeln, das ist eine gute, praktische Konsequenz aus dem Kreuz.

Andreas Neumann

Askese heißt Üben – eine Einladung zum Beten

Wenn von »Fasten« oder »Askese« die Rede ist, dann denken viele entweder an sauerwürstlichen Verzicht oder an Gesundheit und »Wellness«. Aus christlicher Sicht kann die Fastenzeit aber vor allem eine Zeit sein, sich bewusst geistlich neu auszurichten. Das Wort Askese bedeutet übersetzt zunächst einfach nur: »Übung«.

Gerade im evangelischen Christentum ist manchmal die Einsicht verloren gegangen, dass Glaube und Religion auch etwas mit »Ein-

üben« zu tun hat. Wir üben alles Mögliche: Klavier, Sportarten, Fremdsprachen. Aber üben wir z.B. zu beten? Ja, wir können natürlich immer spontan und frei heraus so mit Gott sprechen, wie uns der Schnabel gewachsen ist. Laut ausgesprochen oder still im Herzen. Ich glaube, Gott hört immer zu.



Foto: Pixabay

Aber um das Gebet zu einem regelmäßigen Begleiter im Alltag zu machen, kann es helfen, eine bestimmte Gebetspraxis und einen festen Gebetsrhythmus einzuüben. Und zum Beten gehört es, auch das Zuhören zu üben und Stille zuzulassen. Außerdem kann es ganz verschiedene Formen des Gebets

geben, verbunden mit Meditation, Körperübungen, Musik. So ein Rhythmus kann uns helfen, den chaotischen Alltag mit Gottvertrauen zu beste-

hen. Und das christliche Gebet dreht sich nie allein um den Einzelnen selbst, sondern immer auch um andere Menschen, für die wir beten. Darum: Herzliche Einladung zu einem kleinen spirituellen Übungsweg während der Fastenzeit in der Region Süd!

Christoph Knack

Hier die Übersicht über die Termine:


Sie finden jeweils **donnerstags um 18:30 Uhr an wechselnden Orten in der Region** statt und dauern ca. 45 Minuten. Es ist möglich, sich für die ganze Reihe anzumelden unter christoph.knack@evkirchepotsdam.de oder an einzelnen oder mehreren Terminen spontan teilzunehmen.

- 23. Februar:** Einfach anfangen / Bergholzer Kirche
- 2. März:** Beten und Wahrnehmen / Versöhnungskirche
- 9. März:** Beten und Bewegen / Martin-Luther-Kapelle
- 16. März:** Beten und Singen / Versöhnungskirche
- 23. März:** Beten und Helfen / Sternkirche
- 30. März:** Beten und Essen / Bergholzer Kirche



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienst**
12.02., 26.02., 12.03.
- **Kinderchor (ab 5 Jahre)**
Di 15:00-15:45 in der Kapelle
- **»Holzwürmer«**
Sa 18.2., 14:00-17:00 (Fasching) 
Sa 18.3., 10:00-13:00
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23

Für Erwachsene

- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Männerkreis** 3. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Gespräche »Über Gott und die Welt«**
Mi 22.02., 22.03. 19:00
- **Küsterkreis** Di 07.03. 18:00
- **Filme in der Kapelle**
17.02. 19:00  **Film**
»Ticket ins Paradies« USA/2022
(siehe auch Seite 8)
- **Seniorencafé** 16.02., 09.03. 14:30

Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:30
- **Posaunenchor** Mo 19:00
- **Instrumentalkreis**
2. und 4. Do im Monat 17:30

Gottesdienste im Seniorenheim

- **Käthe-Kollwitz-Haus**
23.02., 30.03. 15:00
- **Am Moosfenn 3**
09.02., 23.03. 15:30

Küchenfee gesucht!

Wer regelmäßig Kreise unserer Gemeinde besucht, kennt das: Die Spülmaschine ist noch von der vorherigen Gruppe voll, jemand hat vielleicht vergessen, sie anzustellen und das eigene Geschirr steht dann tagelang ungewaschen herum. Wir suchen eine Person, die ein- oder zweimal in der Woche in der Kapellenküche nach dem Rechten schaut und dafür sorgt, dass ein wenig Ordnung herrscht. Idealerweise sollte man in der Nähe wohnen, damit keine langen Wege mit diesem Dienst verbunden sind. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei mir.

Madeleine Mieke

Wer kann »Lichtblicke« verteilen?

Alle zwei Monate erscheint unser Lichtblick und wird allen Gemeindegliedern durch ehrenamtlich tätige Menschen zugestellt. Im Wohnbereich **Kiefernring Nr. 19-63 (ungerade)** fehlt uns jetzt leider ein/e Austräger/in. Wenn Sie also unsere Gemeindeglieder unterstützen wollen, so melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Peter Erdmann

Freie Plätze!

Für unsere **Familienrüste vom 5. bis 7. Mai** in Mötzow sind noch wenige Plätze frei.

Infos u. Anmeldung bei Pfrn. Mieke

Mit dem Fahrrad durch Ost-Tibet – ein Reisebericht

Zwischen 1997 und 2019 radelte ich zehnmal durch die tibetisch geprägten Provinzen Qinghai und Sichuan. Die Gesamtstrecke belief sich dabei auf gut 13.000 km. Während dieser etwa 20 Jahre änderte sich sehr viel im aufstrebenden China. Für mich erstaunlich: Es entstanden während dieser Zeit viele neue lamaistische Klöster. Was gleich blieb, waren faszinierende Landschaften mit ihren bis über 6000 m hohen Berggipfeln, sowie eine nahezu durchweg freundliche Bevölkerung. Langweilig wurde es nicht:



2008 war ich unmittelbar im Zentrum eines schweren Erdbebens. Außerdem hielten mich die tibetischen Hütehunde dann und wann gehörig auf Trab. Ein Reisebericht am **Donnerstag, den 16.02., um 19 Uhr** in der Martin-Luther-Kapelle mit einer Auswahl von Bildern der rundum spannenden, abenteuerlichen Reisen, will diesen abgelegenen Landstrich bekannt machen. Unvollstellbar, Ost-Tibet ist zwar dreimal größer als Deutschland, hat aber nahezu die gleiche Einwohnerzahl!

Albrecht Schulze

Der »Neue« am Dirigentenpult



Foto: Peter Erdmann

»Cantate domino canticum novum« ist für einen Chor eine sehr schöne Neujahrsbegrüßung. Für die Chöre der Gemeinden Bergholz und Auferstehung verbindet sich das Jahr 2023 zusätzlich mit erfreulichem Neubeginn.

Beide Chöre proben gemeinsam und haben mich als ihren neuen Chorleiter gewählt. Ich heiße **Christian Friedl**, lebe seit 1986 in Potsdam, habe selber viel gesungen, meine Leidenschaft für Musik durch ein Studium zum Beruf gemacht und auch viele Jahre erfolgreich die Chöre der Gemeinden Bornim und Eiche geleitet. Die Chöre und ich beginnen gemeinsam eine erfüllende Aufgabe, die neben der Freude auch eine Herausforderung ist, denn es gilt die 500 Jahre währende protestantische Kirchenlied-Tradition frisch und aktuell singend zu pflegen und fortzuführen. Und weil jedem Anfang ein gewisser Zauber innewohnt, freuen wir uns, Ihnen diesen zukünftig in Gottesdiensten und auf Festen präsentieren zu können.

Christian Friedl

+++ Frühjahrsputz in/an der Kapelle am 25.03.2023 (Samstag) ab 9 Uhr +++



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«
Sa monatlich (siehe S. 6)
- Regionaler Konfirmandenunterricht
und Junge Gemeinde (siehe S.23)



Für Erwachsene

- Frauennachmittag
1. Mi im Monat 15:00
- Gesprächsabend
3. Do im Monat 19:30
- Frauenrunde
letzter Mi im Monat 20:00
- Kirchenchor
Di (in M.-Luther-Kapelle!) 19:30
- Männerkreis
4. Mi im Monat 19:30

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 17.02., 19:00 (siehe auch Seite 6)

»Ticket ins Paradies« USA/2022

Inhalt des Films:

Ihre eigene Ehe ist schon lange Vergangenheit. Doch als Tochter Lily nach Bali reist und sich dort Hals über Kopf verlobt, fallen ihre geschiedenen Eltern Georgia und David aus allen Wolken.

Obwohl sie nur noch Abneigung für einander empfinden, brechen die beiden gemeinsam in das exotische Tropenparadies auf, um Lily vor dem vermeintlichen Fehler zu bewahren, den sie selbst vor Jahren machten ...

Julia Roberts und George Clooney sind köstlich in den Rollen der Eltern.

Neu in Verantwortung



Foto: privat

Seit 1998 schon lebe ich in Rehbrücke und gehöre seitdem zur Gemeinde. Meine beruflichen Verpflichtungen haben lange nicht viel mehr zugelassen, als Lektorendienste im Gottesdienst zu übernehmen.

Mit meinem Ruhestand im vorletzten Jahr haben sich diese Bedingungen geändert, und ich bin froh, dass ich mit der Wahl in den Gemeindegemeinderat nun ganz praktisch Verantwortung für die Gemeinde übernehmen kann.

Der GKR hat mich im Dezember zum Vorsitzenden gewählt und so möchte ich nicht nur das Gemeindeleben aktiv mitgestalten, sondern auch ansprechbar sein für Ihre Ideen – ja lieber noch für persönliche Initiative zum Mittag. Vor allem liegt mir daran, dass wir als Gemeinde im Ort sichtbar sind und zum Wohl aller beitragen.

Sprechen Sie mich gern an, nach dem Gottesdienst oder auch über die Kontaktdaten, die Sie hinten im Lichtblick finden!

Andreas Goetzmann

»Viele Gründe, ein Segen« Regionales Tauffest am 24. Juni

Unter dieser Überschrift hat die Evangelische Kirche in Deutschland 2023 ein Jahr der Taufe ausgerufen. Die Taufe soll das Zeichen sein, dass ein Leben unter dem unbedingten »JA« Gottes zu jedem Menschenleben steht. In Zeiten von Corona und Krisenstimmung gab es auch in unseren Gemeinden der Region zuletzt sehr wenige Taufen. Wir möchten Eltern von kleinen Kindern, Jugendliche und Erwachsene aber ermutigen, sich mit der Frage nach der Taufe auseinanderzusetzen. Es kann gute Gründe geben, das eigene Kind später selbst über die Taufe entscheiden zu lassen. Es gibt aber auch viele gute Gründe, die Taufe dem eigenen Kind als Angebot und Geschenk mit auf den Lebensweg zu geben. Und es gibt die Möglichkeit, sich als Erwachsener über Taufe zu informieren. Wir wollen niemanden »bekehren« – wir bieten

uns als Gegenüber für Fragen und Gespräch an.

In der Region Süd wollen wir am Johannisfest, am Samstag, den 24. Juni, ein großes Tauffest im Freien feiern. Wenn Sie hier Interesse haben, melden Sie sich gerne frühzeitig im Pfarramt. So erfahren Sie noch vieles mehr über »viele Gründe, ein Segen«.

Christoph Knack



Foto: Silke Ewe

Neues vom KiGo-Team

Im Kindergottesdienst beschäftigt uns in diesem Jahr das Thema Familie. Das Motto lautet: »Familie in der Bibel und bei uns im Hier und Heute«.

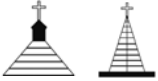
Bereits am 4. Advent hatten wir uns Krippen und darin die Heilige Familie angeschaut. Mit der Jahreslosung »Du bist ein Gott, der mich sieht« sind wir nun in die biblischen Geschichten um Abraham und seine Familie eingetaucht. Weitere Familienthemen, vor

allem aus dem Alten Testament, rund um Geschwisterbeziehungen, Väter und Söhne sowie Mutterfiguren werden uns bis zum Sommer begleiten.

Natürlich wird es im Juni wieder ein KiGo-Fest geben.

Fühlt euch eingeladen und lasst euch überraschen! Übrigens: Wir suchen noch Mitmacher*innen für unser Team. Kontakt über unser GemBüro.

Katharina Violet



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis** Versöhnungskirche
Fr 17.02. 15:00
Fr 24.03.(!) 15:00
- **Seniorenachmittag** Katharinenhof
Fr im Februar kein Sen.-Nachmittag
Fr 03.03. 15:00
- **Gottesdienste** Katharinenhof
Do 09.02. 10:00 Neumann
Do 23.02. 10:00 Neumann
Do 09.03. 10:00 Neumann
Do 23.03. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff** Do 10:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei Gottesdiensten mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** Versöhnungskirche
Jeden Do 16:00 (außer in den Ferien)
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe S. 23

Nachweihnachtlicher Dank

Ein sehr herzliches Dankeschön an Gerd Schellack. Er hat uns den wunderbaren, geschmückten Adventskranz und eine toll gewachsene Nordmann-tanne geschenkt, die unsere Dorfkirche geschmückt haben. Ein sehr herzlicher Dank auch an die Vorschulkinder der KiTa »Sonnenblume«, die in diesem Jahr Papierengel gefaltet, bemalt und an unseren Tannenbaum gehängt haben. Ein besonderer Dank an unsere krippenspielenden Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ihr wart großartig! Besonders das Lied am Schluss des Krippenspiels, »Die Weihnachtsfreude, die pustet keiner aus«, werden alle in ihre Weihnachtszimmer mitgenommen haben. Dank auch an alle anderen, die mitgeholfen haben, dass es schöne Weihnachtsgottesdienste waren. A.N.



Weltgebetstag 2023 – Ich habe von deinem Glauben gehört

Taiwan, verwurzelt in der Tradition, offen für die Welt; so hat die Bevölkerung in den 1990er Jahren mit Glauben und der tiefen Sehnsucht nach Freiheit, die Basis für eine blühende Demokratie geschaffen. De facto ist Taiwan heute ein souveräner Staat. Völkerrechtlich befindet er sich noch immer in einer Grauzone, da China seinen Anspruch auf die Insel nie aufgegeben hat und nur wenige Länder der internationalen Völkergemeinschaft Taiwan offiziell als Staat anerkennen, aus welchen wirtschaftlichen und politischen Gründen auch immer.

Im **Gottesdienst am 3. März um 19.00 Uhr** in der Versöhnungskirche stellen wir uns im Gebet solidarisch an die Seite der Frauen aus Taiwan. Wir hören von ihrem Leben, ihrem Glauben, von der Kraft, die sie trägt und werden uns im Anschluss an landestypischen Köstlichkeiten erfreuen.

U. Zohren-Busse

Herzlicher Dank an Sabine Schnieber und Frauke Jentzsch

Die Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass viele Mitglieder im Gemeindegemeinderat diese Aufgabe über viele Jahre kontinuierlich wahrnehmen. Am 15. Januar sind nun zwei lange Dienstzeiten im Gemeindegemeinderat zu Ende gegangen.

Bei Frauke Jentzsch nach 16 Jahren, bei Sabine Schnieber nach 52 Jahren! Sehr verlässlich haben beide dieses Amt versehen und sich nie geschämt, anstrengende, manchmal auch arbeitsintensive und unangenehmere Aufgaben zu übernehmen. Sehr herzlichen Dank dafür! Bei Frau Schnieber ist es ja so, dass sie wie keine zweite lebendige Gemeindegemeinschaft verkörpert. Mit viel Liebe, Lust und Leidenschaftlichkeit hat sie in großer Selbstverständlichkeit getan, was nötig war. Für unzählige Menschen ist sie die erste



Fotos: Privat



Anlaufstation: Seelsorgerin, Ratgeberin, Helferin in schwierigen Lebenslagen. Sie kennt sehr viele Menschen. Nur so waren die rauschenden Jubelkonfirmationen in der Dorfkirche mit den dazugehörigen Klassentreffen möglich. Sie hat ein gutes Netzwerk

im Dorf und so musste man sich über viele Jahre um die Belange der Dorfkirche gar nicht kümmern, weil alles in verschiedenen guten Händen war.

Sabine Schnieber ist die »Mutter der Gemeinde« und so wird es auch ohne das Amt im Gemeindegemeinderat hoffentlich noch sehr lange bleiben. Ich wünsche Frauke Jentzsch und Sabine Schnieber immer so viele Schutzengel, wie sie brauchen und Gottes Segen in reichem Übermaß!

Andreas Neumann

Wechsel im Gemeindegemeinschaftsbüro

Katja Gräser hat zum Jahresende die Stelle im Gemeindegemeinschaftsbüro verlassen. Wir danken ihr für fast sechs Jahre guter Arbeit und wünschen ihr für ihre neue Arbeitsstelle alles Gute und Gottes Segen. Zum 15.01.2023 wird Nadine Werner-Weinrich die Arbeit im Gemeindegemeinschaftsbüro beginnen. Wir heißen sie

herzlich willkommen! Sie wird eine Einarbeitungszeit benötigen. Deswegen wird das Gemeindegemeinschaftsbüro ab sofort donnerstags von 11 bis 14 Uhr für alle Gemeindegemeinschaftsmitglieder geöffnet sein.

Alle Kontaktdaten – Telefon und Mail-Adressen wie immer auf S.27

A.N.



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Fr 16:00-17:30 Klasse 1 - 6
Eingang Gartentor
- **Quo Vadis** Di 19:30
14.02., 14.03.
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo 17:00
13.02., 13.03.
- **Männergebetskreis** Mo 18:00
06.02., 06.03.
- **Handarbeitskreis** Di 09:30
alle 14 Tage
- **Chorprojekt** ab 07.02. Di 18:15
- **Gospelchor »Libungo«** Do 18:00
- **Blaues Kreuz** Mo 19:00
Sternkirche Eingang Gartentor
- **Besuchsdienstkreis** 28.02. Di 15:00
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30
»Stella musica«
- **Glaubensgespräch m. Pfr. Fricke**
22.02., 22.03. Mi 18:30
- **Junge Erwachsene (20-35J.)** Fr 18:00
10.02., 24.02., 10.03., 24.03.
- **Gottesdienst im Azurit** 10:00
Mi, 15.02., Do, 16.03.

- Montagstreff** Kaminzimmer 15:00
Ansprechpartnerin: Frau Gisela Kahle
- 06.02. Spiele-Nachmittag
 - 13. 02. Hagar und die Verbindung zur
Jahreslosung
 - 20.02. Wir feiern Rosenmontag
 - 27.02. Taiwan – Land des Weltgebets-
tages 2023
 - 06.03. Spiele-Nachmittag
 - 13. 03. Wo kommen unsere Märchen
her? Das Leben der Gebr. Grimm
 - 20.03. »Frühling lässt sein blaues
Band« ..., Lieder u. Gedichte
 - 27.03. Bibelarbeit

Workshop

Interkulturelle Gemeinde

Am 25. März 2023 von 10 Uhr - 16 Uhr findet in der Sternkirche ein **Workshop zum Thema »Interkulturelle Gemeinde«** statt. Zielgruppe sind Einheimische und Zugewanderte, die sich aktiv für die Integration in der Kirche einsetzen. Sollten Sie Interesse an diesem Workshop haben, richten Sie Ihre Anfrage oder Anmeldung gerne an Pfarrer Bernhard Fricke:

fluechtlings-arbeit@evkirchepotsdam.de

Unser Sternkirchen-Chor wird 25 Jahre alt!

Am 31.03.1998 traf sich unser Chor auf Initiative von Pfarrer Jeutner und Rudolf Koppe zu seiner ersten Chorprobe unter der Leitung von Frau Döring. Das war die Gründungstunde unseres Chores der Stern-Kirchengemeinde. Unsere Chorleiterin war in den ersten Jahren Frau Döring. Herr Koppe und Frau Schmiechen vertraten sie bei Bedarf. Von 2007 bis 2013 leitete Kantor Hans-Jörg Lippert den Chor. 2013 übernahmen Frau Birgit Wahren und 2019 Kantorin Dorothea Fiedler die Leitung unseres Chores. Am Karfreitag und am Ostersonntag wird der Chor wieder im Gottesdienst singen. Ein herzliches »Dankeschön« an alle! Und: Neue Sängerninnen und Sängern sind herzlich willkommen! K. Schwarzer

+ + + Frühjahrsputz in/um d. Sternkirche am Samstag, 1. April ab 10 Uhr + + +

Ein Vorsitzender mit Weitsicht – keine Laudatio

Nach gut 23 Jahren müssen wir uns in der Stern-Kirchengemeinde an einen neuen Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates gewöhnen. Der »Alte«, Fritz Muhme, das erste Mal noch im vorigen Jahrhundert zum Vorsitzenden gewählt, sagt fröhlich: »Es war ein zeitliches Ehrenamt.« Danke für diese Zeit, diesen Einsatz, den weitsichtigen Blick bei anstehenden Entscheidungen.

Wichtig war Fritz Muhme das evangelische Verständnis von Gemeindeleitung. Nicht der Pfarrer allein leitet die Gemeinde, sondern der Gemeindegemeinderat (GKR). Leitung heißt, Arbeitsteilung und kooperative Zusammenarbeit zu gestalten, auch zur Entlastung der Hauptamtlichen. Anspruch war, vorausschauend zu agieren und nicht nur reagieren zu müssen und einen Rahmen zu schaffen, in dem sich Ehrenamtliche gern engagieren. Vielleicht ist dies auch ein Grund, weshalb sich viele so aktiv für die Gemeinde im Süden Potsdams einsetzen. »Große Brocken« galt es auch zu bewältigen. Das Zusammengehen mit der Gemeinde am Schlaatz und das Projekt »Kirche im Kiez«. Letzteres ist ohne die Kirchengemeinden der Region und den Kirchenkreis nicht denkbar!



Foto: Privat

Und immer wieder mal der Personalstellenplan. Corona hätte auch nicht unbedingt sein müssen. Aber gerade die Pandemie hat deutlich gemacht, dass Gemeindeleitung wahrlich keine Einzelleistung ist. Wie viele neue und technisch innovative Ideen wurden eingebracht und umgesetzt! Danke für die ins weltweite Netz gestellten Gottesdienste und die vielen Hygienekonzepte. So konnte sich die Gemeinde fast immer unter dem Sternendach versammeln.

Und dann sind da noch all die Partnerkontakte. Da wird uns der Blick geweitet – durch die Schwestern und Brüder in Schoonhoven (NL) und in Marx/Wolga. Nicht zu vergessen das Wasser-Hilfsprojekt in Äthiopien. Wenn Fritz Muhme nicht mehr leitet, wird er weiter engagiert in der Gemeinde zu finden sein. In einem Interview für die Leser der Stadtteilzeitung sagte er mir im Sommer 2021: »Es gilt, dass alle die frohmachende und trostreiche Botschaft des Evangeliums für sich entdecken.«

Danke, Fritz Muhme, für dein Leiten, Vordenken und Nachbereiten.

Ich wünsche dir eine ruhigere Zeit mit vielen Treffen in der Gemeinde.

Bleib behütet.

Horst Gürtler

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag Jubilate, 30. April, wollen wir im Gottesdienst in der Sternkirche die Konfirmationsjubiläen feiern. Wir laden alle herzlich ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70 Jahren konfirmiert wurden. Wer Interesse hat, der melde sich bitte im Gemeindebüro der Sternkirche (bitte schicken oder bringen Sie uns eine Kopie Ihrer Konfirmationsurkunde).

Andreas Markert

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Knack	9:45 KiGo 11:00 Knack	5. Februar Septuagesimae
9:30 Schwochow KiGo	11:00 Schwochow	12. Februar Sexagesimae
9:30 Mieke A	9:45 KiGo 11:00 Mieke A	19. Februar Estomihi
9:30 Knack KiGo P	11:00 Knack	26. Februar Invokavit
18:00 Mieke Weltgebetstag	Einladung i. d. Martin- Luther-Kapelle	3. März Weltgebetstag- Freitag
9:30 Mieke	9:45 KiGo 11:00 Mieke	5. März Reminiszere
9:30 Klöß KiGo	11:00 Klöß	12. März Okuli
9:30 Knack A P	9:45 KiGo 14:00 Knack Ehrenamtsdank	19. März Lätare
18:00 Mieke/Knack Abendgottesdienst	Einladung i. d. Martin- Luther-Kapelle	25. März Abendgottes- dienst, Samstag
Einladung in die Nachbargemeinden	Einladung in die Nachbargemeinden	26. März Judika
9:30 Mieke	11:00 Mieke	2. April Palmsonntag

Bitte nicht vergessen: Am 26. März die Uhren von

Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Manglitz VK, EmK KiGo	10:00 Markert KK, Ba +Stream	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz: Freitag, 24.02. 17:30 Uhr Freitag, 31.03. 17:30 Uhr Legende: A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche Stream: Link auf der Homepage
10:00 Neumann DK A	10:00 Schulz KiGo	
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Schirr A +Stream	
10:00 Neumann DK A	10:00 Markert B, mit Gemeinde- versammlung, KiGo	
19:00 Zohren-Busse +Team VK, EmK	15:00 Kahle und Team	
10:00 Weinknecht VK, EmK KiGo +Stream	10:00 Schulz KK, Ba	
10:00 Neumann DK A	10:00 Fiedler T, A KiGo	
10:00 Zohren-Busse DK A + Stream	10:00 Jakobus	
Einladung i. d. Martin- Luther-Kapelle	Einladung i. d. Martin- Luther-Kapelle	
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Rohde KiGo	
10:00 Neumann DK +Stream	10:00 Fiedler KK, Ba	

Winterzeit auf Sommerzeit vorstellen



Bericht von der Kreissynode

Am 19. November fand in der Versöhnungskirche die Herbstsynode des Kirchenkreises statt. Neben dem Bericht der Superintendentin und den Jahresberichten aus den verschiedenen synodalen Ausschüssen und Arbeitsgruppen, wie etwa Bau, Ökologie oder Finanzen, war ein großer Schwerpunkt die Vorstellung dreier kreiskirchlicher Arbeitsbereiche, nämlich »Kirche im Kiez«, »Arbeit mit geflüchteten Menschen« und »Stadtkirchenarbeit« und die Frage, welche Synergien sich aus einem Zusammendenken dieser drei Bereiche ergeben könnten.

Weiterhin ging es um die Fortschreibung des Konzepts »Vive«, das die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im

Kirchenkreis Potsdam beschreibt. In diesem Arbeitsbereich ist zudem ein Projektfonds aufgelegt worden, der die Gemeinden vor Ort bei Anschaffungen oder Projekten finanziell unterstützen soll. So können beispielsweise Materialkosten bezuschusst werden. Dieser Fonds wird vom Kreisjugendkonvent verwaltet.

Weitere Themen waren die Beschlüsse zu den kreiskirchlichen Kollekten für 2023, der Bericht von der Landessynode und Informationen zum aktuellen Stand der Planung kirchlicher Arbeit für das neue Wohngebiet in Krampnitz. Die Frühjahrssynode findet am 6. Mai 2023 statt.

M. Mieke

Weltgebetstag 2023 – aus Taiwan – Glaube bewegt

Der WGT führt uns in diesem Jahr nach Asien, in den Pazifikstaat **Taiwan**.

Ein Land, das geschichtlich durch Japan und China geprägt ist und wunderschöne Natur in Form von schroffen Gebirgszügen, sanften Ebenen, weiten Sandstränden und kleinen Korallen- und Vulkaninseln bietet. Der heute demo-

kratische Inselstaat ist als High-Tech-Land weltweit bedeutend. Gerade die junge Generation schätzt digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Men-

schenrechte, und doch spielen Spiritualität und Traditionen im Alltag eine

wichtige Rolle. Unter dem Motto »Glaube bewegt« laden wir Sie zu diesem besonderen »Gottesdienst für alle Sinne« am 03.03.23 in unsere Gemeinden ein. Wir wollen hören und sehen, was die Taiwanerinnen von ihrem Glauben und ihrem

Land erzählen.

K. Violet

(Termine s. Gottesdienstseite 14/15)



Musikalische Passionsandachten

Wo? In der Sternkirche
Wann? mittwochs
 um 17:00 Uhr

Mittwoch, 1. März

»Holz auf Jesu Schulter«
 Doris Schumacher (Flöte)
 Ines Bojak (Orgel u. Klavier)



Mittwoch, 15. März

»Musik und Arien aus der
 Matthäus-Passion«
 von **J.S. Bach**
 Laura Andreas (Gesang)
 Alexandra Rossmann
 (Orgel/Klavier)

Mittwoch, 29. März

»Pfeifen und Saiten erklingen
 zur Passionszeit«
 Valentin Dieterich (Gitarre)
 Katharina Böttcher (Orgel)
 spielen Originalkompositionen
 und Bearbeitungen von
 J.S. Bach, L. Boccherini,
 J. Rodrigo,

Ökumenische Bibeltage – in der Passionszeit »Kirche träumen«

Wir laden Sie herzlich ein, in der Passionszeit die Bibel zu lesen.

»Kirche träumen« – wir lesen Abschnitte aus der Apostelgeschichte.

Wann? dienstags im März – jeweils um 19:30 Uhr

Wo? Im Gemeinderaum an der Versöhnungskirche (unter der Treppe)

Di, 07.03. – Apg 4, 32-37

Di, 14.03. – Apg 8, 4-25

Di, 21.03. – Apg 12, 1-24

Di, 28.03. – Apg 14, 8-20

Andreas Neumann

Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen,
geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust,
geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruhst.

Manfred Siebald

Brot
für die Welt

Die Sammlungen für
»Brot für die Welt«
zu Weihnachten ergaben in
unseren 4 Gemeinden:

10.183,20 €

Wir danken allen Spendern
sehr herzlich!

Liebe Leserinnen
und Leser,
das neue Jahr hat sich
halbwegs zurechtge-
rückt und sicherlich



wird jetzt schon deutlich, ob die gefassten Vorsätze bereits umgesetzt wurden oder lieber doch noch ein Jahr vertagt werden. Vielleicht sind Sie aber auch gar kein Vorsätze-Typ: Sie nehmen das Jahr, wie es kommt. Oder Sie befinden sich da irgendwo in der Mitte – oder komplett außerhalb.

Egal, wo Sie sich auf der Skala sehen: Gott sieht Sie ebenfalls. Das wird uns in der Jahreslosung zugesprochen. Das kann ein bisschen furchteinflößend sein, gleichzeitig jedoch auch extrem wertschätzend: **Gott sieht mich**, egal in welcher Situation. Er erkennt meinen Wert! Ich bin ihm wichtig!

Genau das wollen wir auch weiterhin bei Kirche im Kiez leben – wertschätzender Umgang, das gegenseitige Sehen. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit! Ihr Tobias Schulz

• **Konfetti-Kirche** Im Familienzentrum Bisamkiez: Mit Kindern und ihren Familien feiern wir einen bunten Gottesdienst mit kreativen Stationen, viel Bewegung und gemeinsamem Essen.
Samstag, 18.02., 15:00 – 18:00 Uhr

• **Lichtspielhaus** – in den Kiezzräumen
Einen richtig guten Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend Austausch und Beisammensein
Termine online/Mail/Telefon

Kirche im Kiez
Schilfhof 18, 14478 Potsdam
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de
Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28, 14478 Potsdam

• **Kiez-Gottesdienste** im Bürgerhaus
Freitag, 24.02. 17:30 Uhr
Freitag, 31.03. 17:30 Uhr
Ein ganz anderer Gottesdienst mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen

• **Gemeindenachmittage der Stern-Kirchengemeinde im Bürgerhaus:**
Mittwoch, 15.02. und 15.03. 14:30 Uhr

• **Begegnungsnachmittage**
donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
in den Kiezzräumen
quatschen, philosophieren, spielen,
Tee trinken, über Gott
und die Welt nachdenken



• **Feierabend** – in den Kiezzräumen
Termine online/Mail/Tel.
Bitte um Anmeldung,
kein Test notwendig!



• **Rolands Café** –
in den Kiezzräumen gemütliche Kaffee-
u. Kuchenrunde mit Gespräch und Co.
3. So. des Monats 15:00 Uhr

19.02. und 19.03.
Bitte anmelden bei Roland Orłowsky
(Tel: 0152 57225640)

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00



Beratung | Unterstützung | Smartphone-Sprechstunde

Montags bis freitags von 10 bis 14 erreichen Sie uns bei Fragen und **Unterstützungsbedarf**. Bei Bedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin.

Sie haben ein Smartphone, sind aber in der Bedienung nicht sicher oder haben Fragen zur Nutzung? Vereinbaren Sie gerne einen Termin in unserer **Smartphone-Sprechstunde**, um Fragen zu besprechen und gemeinsam Ihr Smartphone zu erkunden.

Wenn Sie Fragen zu Briefen, Formularen, Arztbesuchen oder Ähnlichem haben, dann vereinbaren Sie einen Termin in unserer **Integrationsberatung**. Nach Absprache beraten wir auch auf Englisch, Arabisch und Russisch.

Tagesfahrt in die Schorfheide

Donnerstag, den 11. Mai

Naturerlebnis Schorfheide mit Schifffahrt auf dem Werbellinsee

Weitere Informationen erhalten Sie im StadtteilLaden 0331 6261505

Filmvortrag: Bei den Berggorillas in Uganda

am Donnerstag, den 9. Februar um 10 Uhr

Dr. Rolf Rönz nimmt Sie mit auf eine aufregende Reise nach Uganda zu den Berggorillas. Beitrag: 3€

Gedichte und Geschichten im Frühling

am Donnerstag, den 23. März um 10 Uhr

Bernd Gladitz liest Gedichte und Geschichten und stellt uns dabei das Leben des bekannten Gartenpoeten und Staudenzüchters Karl Foerster vor. Dabei singen wir bekannte Frühlingslieder.



Fotos: Pixabay



Seniorentreff donnerstags von 10 bis 12 Uhr

02.02. Spielen

09.02. Filmvortrag Dr. Rönz

16.02. Fasching

23.02. Gedächtnistraining

02.03. Spielen

09.03. siehe Aushang

16.03. Geburtstagsfrühstück

23.03. Gedichte und Geschichten im Frühling mit Bernd Gladitz

30.03. Gedächtnistraining

Programm für Februar und März 2023

- Nachbarschaftscafé** dienstags und donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr
Es gibt Kaffee, Tee u. Kuchen und viel Zeit für Gespräche.
- Sprachcafé für Frauen** mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr
In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen gemeinsam Ausflüge.
- LeKuNa** montags 16:00 – 17:00 Uhr
Lese- und Kunstmittag für 1. bis 3. Klasse
- Senioren-gymnastik** dienstags 10:00 – 11:00 Uhr
Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, dabei ist es nie zu spät anzufangen. Es sind noch Plätze frei!
- Rommé und Canasta** freitags 14:00 – 17:30 Uhr
In kleinen Gruppen spielen wir gemeinsam Karten.
- Schreibzirkel** Montag, den 06.02. + 06.03. 14:00 Uhr
In eigenen Texten werden persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen verfasst.
- Keramik für Jung und Alt** Mittwoch, 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03.
16:00 – 18:15 Uhr
Ein Angebot für alle, die gerne mit Ton arbeiten möchten.
- Kreativnachmittag** am 21.03. + 21.04. 16:00 – 18:00 Uhr
Wir basteln Karten und kleine Geschenke.
- Patchwork** Samstag, 25.02. + 25.03. 10:00 – 14:00 Uhr
Wir treffen uns, um Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
- Mundharmonika-Kurs** freitags 10:00 Uhr
für Senioren, Mundharmonika-Spiel (ohne Noten)
- Anonyme Alkoholiker** samstags 16:30 Uhr
- AI-Anon** samstags 16:30 Uhr – derzeit nur als Telefonkonferenz
- Klangzeit** dienstags 17:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Für Grundschul-kinder: Musik machen, Instrumente ausprobieren, Lieblingslieder spielen, Spaß haben
- MPU-Info-Veranstaltung** Mittwoch, den 08.02. + 01.03. 18:30 Uhr
Eine Informationsveranstaltung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis, wenn von den Fahrerlaubnisbehörden eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) angeordnet wurde.

Kinder- und Jugendfreizeiten 2023



EVANGELISCHE JUGEND-
UND KINDERSTELLE
POTSDAM

Lego®bautage – Osterferien- programm in der Nordregion

Tausende Lego®bausteine warten darauf, von euch verbaut zu werden. Thematisch geht es um die Zeit vor Ostern, aber natürlich bleibt auch viel Zeit für eigene Kreationen. Jeden Tag findet zusätzlich eine kleine gemeinsame Aktivität statt.

7-12 Jahre 03.-06. April 30€

Jetzt ist die Zeit – Kirchentag in Nürnberg

Wir fahren als Evangelische Jugend Potsdam zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Es gibt viel zu entdecken und wir bringen Improtheater als Programmpunkt im Zentrum Jugend ein.

ab 14 Jahre 07.-11. Juni 115 €

Grasgrün, himmelblau und intergalaktisch –

Kinder- und Jugendsommerfahrt

Viel Zeit draußen und mit neuen und alten Freund*innen verbringen und christliche Gemeinschaft erleben. Es wird galaktisch gut, wenn wir mit Wissen, Glauben und Fantasie das Universum kennenlernen. Die Jugendlichen gestalten das Programm für die Kinder und haben auch Zeit für sich.

7-12 Jahre 15.-22. Juli 115 €

trust'n try – Konficamp Wittenberg

Konfis aus den Potsdamer Kirchengemeinden fahren zusammen zum spektakulären Konficamp in Wittenberg. Auf euch warten Konzerte, Spiele, Sport, Gottesdienst, Gedankenanstöße und ein fantastischer Gala-Abend.

Konfis+Konfi-Teamer*innen
16.-20. August 130 €

Kurz vor Schlaraffenland – Kindercamp der EJBO

Mit dir entsteht auf dem VCP-Bundeszeltplatz in Großzerlang eine Stadt der Kinder. Im Herzen dieser Stadt befindet sich eine Kirche. Die Kirche – gedacht als Organisation, Gemeinschaft und Ort – wird durch Kinder aus der ganzen Landeskirche mit Leben gefüllt. Wir nehmen als Gruppe aus Potsdam gemeinsam teil.

8-12 Jahre 13.-19. August 98 €

Nordklang – Kindersingtage

Während der Probenwoche in Bornim entsteht ein Musical, das am 27.08 + 10.09. aufgeführt wird. Ihr werdet professionell zum Singen und Darstellen durch die Kantorin und das Team angeleitet, braucht aber keine Vorkenntnisse. Neben der Probenarbeit wird an den Kulissen gearbeitet und es bleibt Zeit für Spiel und Aktivitäten.

8-14 Jahre 21.-25. August 35 €

Weitere Veranstaltungen unter:
[@evangelische.jugend.potsdam](https://kirchenkreispotsdam.de/jugend)

Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke:
 1. Jahrgang Mi, 16:00 bis 17:30 Uhr
14-täglich
 2. Jahrgang Mi, 17:00 Uhr
wöchentlich
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern:

08.02., 22.02., 08.03., 22.03.
jeweils um 17:15
im Konfirmandenraum der Sternkirche

Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke

Junge Gemeinde
freitags, 14-täglich 17:00 Uhr
Jugendkeller, Arthur-Scheunert-Allee 143
Kontakt: Silvia Merker-Mechelke
s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern

mittwochs 18:00 Uhr
Jugendraum Sternkirche
Kontakt: Tanja Luithle
Tel.: 0176/52336929 tnluithle@aol.com

Entfalter:incamp – Jugendsommerncamp

Programm für Jugendliche von Jugendlichen zum Entfalten von Ideen, Fähigkeiten und Freundschaften. Zelten, Kochen, Andachten, Party, Strand, Workshops und Diskussionen. Einfach mega Sommerferien an der Ostsee.

Ab 14 Jahre 21.-26. August 115 €

Weitere Kurse für Ältere

Juleica Schulung für Ehrenamtliche
in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gruppendynamik, Projektplanung, Spiele, Kochen ... im Juks

Ab 15 J. 24.-26.02.+ 23.-25.06. 50 €

Junge Erwachsenen Fahrt – Wochenendfahrt

neue Perspektiven des (fast) Erwachsenenenseins, im Gruppenhaus in Brandenburg

Ab 18 Jahre 17.-19. März 50 €

Ökumenische Jugend-Taizéfahrt

Eine Woche ins Leben der Communauté de Taizé in Frankreich eintauchen. Dabei Stille, Gebet, bewegenden Gesang, Begegnung, Gemeinschaft und viel Überraschendes erleben.

ab 15 Jahre 28.10.-05.11. 220 €

Wilde Herzen – Kinderherbstfahrt

Im bunten Herbst erleben wir Schönes und Spannendes draußen und drinnen. Das lässt unsere Herzen wild klopfen! In Altbuchhorst richten wir uns zum Spielen, Basteln und Quatschen ein und kochen zusammen.

10-13 Jahre 23.-27. Oktober 85 €

Anmeldung unter: www.kirchenkreis-potsdam.de/fahrten-2023.html

Anmeldung
auch hier:



Spontan und trotzdem Chor!

Du singst gern mit anderen zusammen? Du bist musikalisch breit interessiert? Du hast Lust mal was völlig Neues zu probieren? Dann komm zum Spontanchor! Hier wird gesungen, gelacht, gefühlt, gegroovt. Hier gibt es keine Noten. Was zählt ist deine Stimme, deine Stimmung, deine Lust zu singen. Jeder auf seine Weise und zusammen mit allen. Ein Chor der spontanen Ideen, der frischen Gefühle und des Jetzt.

Wir entdecken Chor ganz neu und ganz **spontan**.

Für wen? Gernsinger, die Lust auf Zusammenklang und Groove haben und gern Neues probieren.

Von wem? Ich bin Stefan Mainka. Als Musiktherapeut und Reha-Wissenschaftler weiß ich, wie stark, wie unmittelbar uns Musik bisweilen ergreifen kann. Am meisten, wenn sie spontan entsteht.

Wo & wann?

Sternkirche Potsdam, 14480 Potsdam
montags, 19:00 bis 20:30 Uhr
> erstmals am 6. März 2023 <
Mail an Stefan@Spontanchor.de

Wie?



Foto: Stefan Mainka

Liebe Menschen im Potsdamer Süden,

der **Perspektivwechsel** war bisher immer eine sehr wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten. Gleichzeitig haben wir gespürt, dass es sich lohnen könnte, die Perspektiven sogar über unseren Gemeindegrenzen hinaus zu denken. Das Ziel des Perspektivwechsels ist immer: Kirche anders erleben, an anderen Orten, in anderen Formaten, aber immer geistreich und seelsorglich. Hierfür brauchen wir jedoch mehr als zwei Köpfe für Ideen und Umsetzung. **Wir brauchen Sie!** Egal, aus welcher Kirchengemeinde Sie stammen – wir freuen uns, wenn Sie in das Perspektivwechsel-Ideenteam einsteigen wollen. So ist viel besser gesichert, dass das Format auch das verwirklicht, was die Menschen aus den verschiedenen Kirchengemeinden brauchen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung (Mail/Tel)! Bleiben Sie behütet

Ihr Chr. Knack u. T. Schulz

Konzerte der Musikschule Morgenstern in der Versöhnungskirche

Samstag, 4. März: »Fingerspitzengefühl«

Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können

Samstag, 1. April:

»April, April« – Musikal. Späße auf den Instrumenten

jeweils 17:00 Uhr

Improvisationskonzert mit S. Jakubowski (Klavier/Orgel) und den Musikschülern und -schülerinnen



OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 – 13 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Madeleine Mieke

PfarrerIn Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle Gemeinden:

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Kerstin Kähne
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr
Fr. Schönrock, Mobil: 0157 58219417

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210
Mail a.goetzmann@t-online.de

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Ev. Jugend- und Kinderstelle Potsdam:
KreisjugendpfarrerIn Johanna Cornell
Mobil: 0178 3581244
j.cornell@evkirchepotsdam.de
Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Linda Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
linda.kasper@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Nadine Werner-Weinrich
Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 11 – 14 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiterin Katrin Blosssey
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de
StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 626 15 05
stefanie.kelz@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 624 120 (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Andreas Bahr Tel 0160 96772330
andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 0331 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de

Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Elke Lange, Mobil 0170 4124734
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439
elke.lange@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

